

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0031/2018

Datum:

15.01.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und
Personenstandswesen

Betreff:

Anbau Evangelisches Krankenhaus Haspe

Beratungsfolge:

25.01.2018 Bezirksvertretung Haspe

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Im Besprechungstermin am 11.01.2018 im Ev. Krankenhaus Haspe ist mit den bauausführenden Firmen, dem WBH, der Hagener Straßenbahn, der Polizei und den Fachbereichen 69 und 37 eine einvernehmliche Lösung für den Anbau am Krankenhaus gefunden worden.

Der geänderte Fahrtweg der ca. 60 Schwertransporte ist von Fa. Felbermayr als sehr gut befahrbar akzeptiert worden. Der Fahrtweg verläuft jetzt von der A 45, AS Schwerte-Ergste kommend über die Ruhrtalstr., rechts Schwerter Str., links Feldmühlenstr., rechts Pappelstr., links Hagener Str., rechts Boeler Str., Verlängerung Altenhagener Str., Graf-von-Galen-Ring, Wehringhauser Str., Bahnhofshinterfahung, Wehringhauser Str., Berliner Str., Preusserstr., rechts Tückingstr., links Hammerstr., Verlängerung Am Hasper Bahnhof, Büddinghardt = Ziel.

In Zusammenarbeit mit FB 69 (Untere Naturschutzbehörde) wurde verdeutlicht, dass es keine Möglichkeit gibt, die Kastanien in der Büddinghardt zurück zu schneiden. Ein Rückschnitt würde der Fällung eines kompletten Baumes gleichgestellt. Stattdessen wird durch die Autokranfirma eine Baustraße aus Fertigelementen in der parallel zur Kastanienallee existierenden Wiese aufgebaut, über die die Schwertransporte bis zur Baustelle fahren können. Vorher wird noch über die Enervie abgeklärt, ob in der Wiese keine Versorgungsleitungen beschädigt werden können.

Mit den Schwertransporten wird Ende Febr. 2018 begonnen, sie dauern bis Anfang März 2018 an.

In wahrscheinlich sieben hintereinander liegenden Nächten werden pro Nacht vier mal zwei Transporte jeweils als Konvoi das Krankenhaus ansteuern. Zusätzliche öffentliche Verkehrsflächen werden nach jetzigem Kenntnisstand nicht benötigt; ebenso entfällt die bisher geplante Nutzung der Marktplatzfläche an der Tillmannstr.

Eine Beschilderungsfirma wird an mehreren Stellen der Transportstrecke vorab Haltverbotszonen einrichten und störende Beschilderungsposten entfernen (bzw. wieder mobil aufzubauen). Ein Verkehrszeichenplan über alle Aktivitäten wird eingereicht.

Es ist geplant, im Febr./März 2018 60 Schwertransporte nach Haspe zu schicken und im April/Mai 2018 nochmals abschließende 8 Transporte. Die einzelnen Fertigmodule werden über einen Schwerlastkran der Fa. Bracht vor Ort montiert und ergeben nach Fertigstellung ein zusätzliches Bettenhaus hinter dem Krankenhaus. Die Strecke ist mit dem WBH abgestimmt und wird entsprechend genehmigt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒
☐

sind nicht betroffen

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 3

Drucksachennummer:

0031/2018

Datum:

15.01.2018

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.
Thomas Huyeng
Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

